

Es gilt das gesprochene Wort!

Kiel, 12. Dezember 2012

TOP 25 + 39: Bericht zur Zukunft der Lehrerbildung / Antrag zum Erhalt der schulartbezogenen Lehrerbildung (Drucksachen 18/371 und 18/388)

Martin Habersaat:

Wir wollen starke Lehrerinnen und Lehrer für alle

Außer uns befasst sich auch das Land Berlin mit einer Neuordnung der Lehrerbildung. Regiert von einer Großen Koalition, ideologischer Umtriebe unverdächtig, hat man dort eine hochkarätig besetzte Expertenkommission zusammengestellt, die zu folgenden Vorschlägen für die Neuordnung Lehrerbildung kam:

1. Es soll so viel Polyvalenz wie möglich bei zu sichernder Professionalität geben.

2. Es soll Lehrämter orientiert an der Schulstruktur geben:

— Lehramt an Grundschulen

— Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien, übrigens in einem gemeinsamen Studiengang. Das wären bei uns die Gemeinschaftsschulen und die Gymnasien. Und wie wird das begründet? Man habe in Berlin ein Zwei-Säulen-Modell realisiert, in dem „zwei zeitlich unterschiedlich getaktete und curricular unterschiedlich akzentuierte, aber gleichwertige Bildungsgänge zu allen Abschlüssen, einschließlich der Hochschulreife führen“.

— Lehramt an beruflichen Schulen

Übrigens, es gibt viele Länder, in denen keine reinen Gymnasiallehrer ausgebildet werden. Und: keines dieser Länder hat in der Folge die Gymnasien abgeschafft.

Es gibt in diesem Hause Konsens zu verschiedenen Punkten:

Beide Universitäten haben Stärken, die in eine Neuordnung der Lehrerbildung einfließen müssen. Neue Schulstrukturen und neue Schülerinnen und Schüler brauchen eine neue Lehrerbildung.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Unsere Ziele:

1. Der bestmögliche Abschluss für alle Schülerinnen und Schüler.
2. Möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit Abitur.
3. Bestmögliche individuelle Förderung für alle Schülerinnen und Schüler.

Wenn das unsere Ziele sind, dann sollten das auch die Ziele für alle Lehrerinnen und Lehrer sein. Und auch das stimmt, warum tun manche dann noch immer so, als müssten Lehrerinnen und Lehrer für zwei unterschiedliche Sorten Mensch ausgebildet werden?

Wir wollen starke Grundschulen. Starke Gemeinschaftsschulen. Starke Gymnasien. Starke berufliche Schulen. Und starke Lehrerinnen und Lehrer für alle!